

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 17.02.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen für Frau RM Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Oliver Liebchen SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Maximilian Rinkens CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Julian Charras Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe BUND Eschweiler-Stolberg

Von der Verwaltung

Herr Markus Böling Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter	Verwaltung
Herrmann Gödde	
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Herr Marco Lacks	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Rene Schroiff	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung

Gäste

Frau Katrin Bünten	AVV GmbH
Herr Geulen	AVV GmbH

Schriftführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
----------------------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch	BUND Eschweiler-Stolberg
Frau Bettina Thelen	Citymanagement Eschweiler e.V.

Herr Ausschussvorsitzender Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Gäste, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde die neuen Kollegen des Technischen Dezernats vor: Herr René Schroiff, Klimaschutzmanager und Herr Engelbert Gey, Leiter des Bauordnungsamtes.

Der Tagesordnungspunkt 4.2 – 15. Änderung des Flächennutzungsplans – Auf der Heide-, VV 031/22 – wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen. Die Beratung soll in der nächsten Sitzung des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses erfolgen.

Seitens der Fraktion Die BASIS wurde am 17.02.2022 um 15.57 Uhr eine Beanstandung zur Niederschrift per E-Mail eingereicht, welche als TOP 2 behandelt werden könnte.

Die Änderungen wurden einstimmig zugelassen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | 453/20 |
| 2 | Niederschrift PLUBA 09.12.2021: Beanstandung der Fraktion Die BASIS vom 17.02.2022 | |
| 2.1 | Zukunft des ÖPNV, Herr Geulen und Frau Bünten (AVV) | |
| 3 | Umwelt / Grünflächen | |

3.1	Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022	012/22
4	Stadtplanung/Bauleitplanung	
4.1	Antrag der AfD-Fraktion vom 05.01.2022 bezüglich "RathausQuartier"	054/22
4.2	19. Änderung des Flächennutzungsplans – Am Grachtweg West –; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung	039/22
4.3	1. Änderung des Bebauungsplans 127 – Feldstraße/Wilhelmstraße –; hier: Änderung des Geltungsbereiches und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	040/22
4.4	Beitritt zum Verein altbau Plus e.V.	019/22
5	Kenntnisgaben	
5.1	Ertüchtigung des Wirtschaft-, Fuß- und Radweges "Am Bongert" in Dürwiß hier: Antrag der Fraktion BASIS vom 03.01.2022	043/22
5.2	Regionale Nachhaltigkeitsstrategie indeland 2030 hier: Förderantrag	435/21
5.3	Erlebnisraum Aachener Revier Erlebnisschleife "Verschwundene Orte" hier: Stand der Umsetzung	434/21
5.4	Strukturwandelladen Eschweiler hier: Sachstand	436/21
5.5	Sanierung der Eisenbahnüberführung Oberdorf	044/22
5.6	Regionalplan Köln; hier: Verfahren zur Neuaufstellung	028/22
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Verkehrssicherheit an der Dürener Straße; hier: Antrag der Fraktion der Basis vom 14.12.2021	
6.2	Sachstand Propsteier Wald	

Nicht öffentlicher Teil

6.3	Beschlusskontrolle	014/22
7	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 453/20

Die Sachkundige Einwohnerin Frau Sonja Buchholz-Trappe (BUND Eschweiler-Stolberg) und der stellvertretende Sachkundige Bürger der SPD-Fraktion Herr Jerome Dunkel wurden eingeführt und verpflichtet. Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigen werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig. Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 10.11.2020 eingeführt und verpflichtet.

2 Niederschrift PLUBA 09.12.2021: Beanstandung der Fraktion Die BASIS vom 17.02.2022

Herr AVors. Fehr verlas die seitens der Fraktion Die BASIS am 17.02.2022 um 15.57 Uhr eingereichte Beanstandung bezüglich der Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss vom 09.12.2021:

Sehr geehrte Herren,

die BASIS beanstandet hiermit die Niederschrift des PLUBA vom 09.12.2022 und bittet um Verlesung durch den Ausschuss-Vorsitzenden während der Sitzung. Diese Beanstandung bitten wir dem heutigen Protokoll hinzuzufügen.

1.: Die Niederschrift, wie auch viele zuvor, wurde verspätet erstellt und zugestellt. Die reguläre maximale Frist von 30 Arbeitstagen wurde nicht eingehalten. Bitte tragen Sie Sorge, dass zukünftige Niederschriften unverzüglich erstellt und zugestellt werden.

2.: TOP 3: Die der Niederschrift beigefügten Dokumente der Firma Ten Brinke entsprechen nicht den Dokumenten, welche während der Sitzung präsentiert wurden. Zwar wurden diese den Fraktionsvorsitzenden in dem vorhergegangenen Treffen am 23.11.2021 gezeigt, nicht jedoch den Fraktionen, PLUBA- und Stadtratsmitgliedern. Ich verweise in dieser Sache auf unsere email-Anfragen vom 29.11. und 30.11. an Herrn Schoop und Herrn Costantini und deren Antworten.

Diese während der Fraktionsvorsitzenden-Treffen präsentierten Visualisierungen wurden von der BASIS angefordert, um sie den Fraktionen und Herrn Borchardt im Sinne von Transparenz, Bewertungs- und Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Herr Costantini hatte diese Bitte an Herrn Eimermacher/Ten Brinke weitergeleitet, dieser zeigte jedoch keine Reaktion. In der beanstandeten PLUBA-Sitzung am 09.12. wurden den Ausschussmitgliedern die vollumfänglichen und vollständigen Visualisierungen dann vorenthalten.

Wir bitten die Verwaltung darum, dass solche Fehler - wie das hier beanstandete Anfügen nicht korrekter Anlagen - vermieden werden.

Mit freundlichem Gruß

Christoph Häfner
BASIS-Fraktionsvorsitzender

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde gab hierzu an, dass für detaillierte Stellungnahmen die Beanstandung zu kurzfristig eingegangen sei und zu dem, dass das Beifügen von Dokumenten zur Niederschrift der Freigabe des Verfassers bedarf. Aufgrund des Urheberrechts kann nur beigefügt werden, was der Verfasser frei gibt. Da die Ten-Brinke-Gruppe nur die beigefügte Präsentation frei gegeben hatte, wurde auch nur diese beigefügt.

2.1 Zukunft des ÖPNV, Herr Geulen und Frau Bünthen (AVV)

Herr TB Gödde begrüßte Frau Bünthen und Herrn Geulen vom AVV.

Der Vortrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation wurde ein reger Austausch fraktionsübergreifend geführt, bei dem Frau Bünthen und Herr Geulen für Fragen zur Verfügung standen.

Pause: 18.50 Uhr - 19.00 Uhr

Nach reger Diskussion und Abhandlung aller Fragen, bedankte sich Herr AVors. Fehr für den Vortrag und verabschiedete Frau Bünthen und Herrn Geulen.

3 Umwelt / Grünflächen

3.1 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022

012/22

Herr Lacks führte im Rahmen einer Präsentation die Hauptplanungen des Forstwirtschaftsplans aus.

Im Anschluss fasste der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss bei einer Enthaltung (AfD) den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über die Haushaltssatzung 2022 wird dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2022 wie folgt zugestimmt:

	Einnahmen [€]		Ausgaben [€]	
	2022	2021 IST	2022	2021 IST
Teil I				
0. Holzeinschlag und Rückung	25.000,00	18.006,47	21.519,00	11.658,26
Teil II				
1. Kulturbegründung		17.500,00	27.455,00	46.859,09
2. Forstschutz			19.250,00	29.785,09
3. Bestandespflege			10.600,00	5.024,70
4. Wegebau		40.360,00	29.975,00	111.002,03
5. Maschinen und Geräte		3.160,00	44.400,00	52.677,59
6. Sozialfunktion	5.000,00	5.875,79	30.950,00	35.767,95
7. Übrige Betriebsmaßnahmen			56.900,00	59.834,14
Einnahme von Fördermitteln	66.198,65			
	96.198,65	84.902,26	241.049,00	352.608,85

4 Stadtplanung/Bauleitplanung

4.1 Antrag der AfD-Fraktion vom 05.01.2022 bezüglich "RathausQuartier"

054/22

Nach kurzer Aussprache führte Herr RM Winterich nochmals die Gründe für den Antrag aus.

Herr AVors. Fehr ließ im Anschluss über

- Punkt 2a) – Dem vorstehenden Antrag wird entsprochen - abstimmen:
Ja: 1 (AfD) Nein: 20 (SPD, CDU; GRÜNE; BASIS, FDP)

- Punkt 2b) – Dem vorstehenden Antrag wird nicht entsprochen – abstimmen:
Ja: 20 (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP) Nein: 1 (AfD).

- 1) Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt wie folgt: „Wir beantragen die vorläufige Einstellung sämtlicher Planungen bzgl. des „Rathausquartiers“, vornehmlich des vorbereiteten Planverfahrens aus der Pluba Sitzung am 09.12.2021. Das am 24.06.2020 (VV 171/20) beschlossene Masterplanverfahren wird bedeutende Auswirkungen auf die Planungen haben. Vor allem die nun zur Planung gestellte Va-

riante 3 kann erst nach einem durchgeführten Masterplanverfahren weitergeführt bzw. ergänzend umgeplant werden.“

- 2) Dem vorstehenden Antrag wird
 - a) entsprochen.
 - b) nicht entsprochen.

Der Antrag wurde mit Mehrheit abgelehnt.

**4.2 19. Änderung des Flächennutzungsplans – Am Grachtweg West –; hier: 039/22
Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschluss einstimmig zu:

1. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1) abgewogen.
2. Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans – Am Grachtweg West – (Anlage 3 und 4) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 5) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

**4.3 1. Änderung des Bebauungsplans 127 – Feldstraße/Wilhelmstraße –; 040/22
hier: Änderung des Geltungsbereiches und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste nachstehenden Beschluss einstimmig:

1. Die Änderung des Geltungsbereiches für die 1. Änderung des Bebauungsplans 127 – Feldstraße / Wilhelmstraße – gemäß der in Anlage 1 dargestellten Abgrenzung wird beschlossen.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der 1. Änderung des Bebauungsplans 127 – Feldstraße/ Wilhelmstraße – (Anlagen 2 bis 4) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

4.4 Beitritt zum Verein altbau Plus e.V. 019/22

Dem nachfolgenden Beschluss stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss bei 1 Gegenstimme (AfD) mit Mehrheit von 20 Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP) zu:

Die Stadt Eschweiler tritt dem gemeinnützigen Verein altbau plus e.V. bei und beantragt eine Mitgliedschaft.

5 Kenntnissgaben

5.1 Ertüchtigung des Wirtschaft-, Fuß- und Radweges "Am Bongert" in Dürwiß 043/22

hier: Antrag der Fraktion BASIS vom 03.01.2022

Herr RM Häfner gab an, die Fraktion Die BASIS habe zu dem Rad- und Fußweg einen Film gefertigt, um die Problematik zu verdeutlichen.

Herr TB Gödde und Herr AVors. Fehr baten darum, die Filmvorführung auf die nächste Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zu verschieben, da dann das Thema nochmals in einem größeren Zusammenhang aufgegriffen würde. Die Beratung der Vorlage wird daher verschoben.

Auf die Frage des AVors. Fehr, ob die Fraktion die BASIS mit der Verschiebung auf den nächsten Ausschuss einverstanden sei, stimmte Herr RM Häfner zu.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

**5.2 Regionale Nachhaltigkeitsstrategie indeland 2030 435/21
hier: Förderantrag**

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

- 5.3 Erlebnisraum Aachener Revier - Erlebnisschleife "Verschwundene Orte"** **434/21**
hier: Stand der Umsetzung
Auf Anmerkung seitens Herrn RM Berndt bestätigte Herr TB Gödde, dass noch nicht alle „Verschwundenen Orte“ berücksichtigt seien, dies aber für eine etwaige zweite Umsetzungsphase vorgesehen ist. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 5.4 Strukturwandelladen Eschweiler** **436/21**
hier: Sachstand
Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 5.5 Sanierung der Eisenbahnüberführung Oberdorf** **044/22**
Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 5.6 Regionalplan Köln;** **028/22**
hier: Verfahren zur Neuaufstellung
Herr TB Gödde führte aus, dass der Entwurf des Regionalplans nur online auf der Seite der Bezirksregierung Köln einsehbar sei: https://url.nrw/bet_rpk
Seitens der Verwaltung würde jedoch jeder Fraktion ein ausgedruckter Plan zur Verfügung gestellt. Der erste Entwurf einer Stellungnahme werde für die Juni-Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vorbereitet.
- Fraktionsübergreifend herrschte Konsens, dass der Entwurf nun genau zu prüfen sei, damit für Eschweiler das Beste erreicht werden könne.
Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 6 Anfragen und Mitteilungen**
- 6.1 Verkehrssicherheit an der Dürener Straße; hier: Antrag der Fraktion der Basis vom 14.12.2021**
Herr TB Gödde teilte zum Antrag der Basis-Fraktion vom 14.12.2021 folgendes mit:
Das zuständige Fachamt 23 hat die genannten Grundstückseigentümer angeschrieben und den Sachverhalt dargestellt. Hierzu stehen die Rückmeldungen noch aus. Das Fachamt wird sich kurzfristig telefonisch mit den Eigentümern in Verbindung setzen. Über das Ergebnis wird berichtet.
- 6.2 Sachstand Propsteier Wald**
Herr TB Gödde führte zum Sachstand Propsteier Wald wie folgt aus:
- Die umfangreichen Baumaßnahmen zum Abriss des ehem. Camp Astrid haben am 10.01.22 begonnen. Die Firma SBucher aus Sachsen wird als Generalunternehmer im Auftrag und auf Kosten der BImA bis Ende 2022/ Anfang 2023 alle noch vorhandenen Gebäude im Zentralbereich und im Wald fachgerecht demontieren und entsorgen.
- Die Arbeiten finden wegen der Asbestbelastung unter besonderen Schutzvorkehrungen statt. Die Baustelle wird während der gesamten Bauphase videoüberwacht. Es finden strengen Eingangskontrollen am Haupttor statt. Das Betreten ist weiterhin strengstens verboten.
- Nur in besonderen Ausnahmefällen wird auf Antrag ein Betreten des Grundstücks erlaubt. Es gelten die Bestimmungen der Kampfmittelverhütungsverordnung. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Der Abtransport der Abfälle erfolgt über den Haupteingangsbereich Glücksburg statt, mit einer direkten Zufahrt zur A4 über die Raststätte Aachener Land.
- Wegen der ökologischen Besonderheiten im Wald wurde das Fachbüro Mestermann mit der ökologischen Baubegleitung beauftragt. Jedes Gebäude wird vor Abriss begutachtet. Sind Arten wie Fledermäuse oder Waldkauz zugegen, wird die Baumaßnahme verschoben. Eine regelmäßige Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde findet statt. Bis Ende Februar finden im engsten Umfeld der Gebäude Beräumungen von Strauchwerk und Aufwuchs statt. Größere Bäume werden nicht gefällt, entgegen derzeit kursierender Behauptungen. Als ökologische Ersatzmaßnahmen sind bereits 5 Waldkauznisthöhle installiert worden. Ende März werden

Fledermaustürme aufgestellt.

Zurzeit werden die bereits eingestürzten und einsturzgefährdeten Gebäude entfernt, noch vorhandene Öltanks demontiert.

Monatlich finden Baubesprechungen statt. Von Seiten der Stadt sind Frau Assenmacher, Herr Wettig, Herr Engels und Herr Büttgen beteiligt.

Zeitnah soll mit Feuerwehr und Ordnungsamt ein Rettungswegekonzept erarbeitet werden, um frühzeitig auf die Öffnung des Waldes vorbereitet zu sein. Die zukünftig ausgewiesenen Wege erhalten ein Leitsystem und Rettungspunkte.

Der PIUBA wird regelmäßig über den Baufortschritt informiert.

Weitere Anfragen:

Herr RM Möller erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand Bahnübergang Röhthgener Straße.

Herr TB Gödde erwiderte, der Baubeginn sei immer noch 2024/2025, es werde jedoch ein aktueller Zeitplan abgefragt.

Herr RM Winterich erkundigte sich, warum sein Antrag vom 05.01.2022, obwohl er rechtzeitig eingereicht worden sei, zunächst nicht auf der Tagesordnung zu finden gewesen sei.

Herr TB Gödde entgegnete, dass aufgrund der Vielzahl wöchentlich eingehender politischer Anträge, nur die auf die Tagesordnung kämen, die dies explizit fordern würden. Ansonsten würden die Anträge von der Verwaltung schriftlich beantwortet; die übrigen Fraktionen erhielten hiervon eine Durchschrift zur Kenntnis.

Herr RM Göbbels bat darum, bei den anstehenden Bürgerversammlungen darauf zu achten, dass auch die Fraktionen eine Einladung erhalten und nicht aus der Zeitung von diesen Veranstaltungen erfahren müssten. Dies sicherte Herr TB Gödde zu.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor, so dass Herr AVors. Fehr den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.07 Uhr beendete. Er bedankte sich bei alle Zuhörern und der Presse für das Interesse.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Herr AVors. Fehr die Sitzung um 20.15 Uhr.